

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **11 (1924)**

Heft 3

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Aus dem Inhalt der letzten Nummer

- I. *Moderne Architektur*: La cité-jardin de l'Avenue d'Aire à Genève (6 Abb., 4 Pläne)  
Deux hôtels de banque à Lausanne (9 Abb., 3 Pläne)  
II. *Modernes Kunstgewerbe*: Le mobilier français moderne (5 Abb.)  
III. *Moderne Malerei*: Johann von Tschärner (9 Abb.)  
IV. *Moderne Graphik*: Holzschnitt von A. Holzmann (1 Abb.)

*Nachtrag*: Die Beleuchtungskörper in der grossen Halle des Neubaues der Union de Banques Suisses (Abb. 27, Seite 52) stammen von der *B. A. G. Turgi*. Die Marmorarbeiten in der Halle der Société de Banque Suisse (Abb. 22, Seite 47) wurden von E. Rusconi S. A. gemeinsam mit *Alfred Reymond, Vevey*, ausgeführt.

\*

## Die nächste Nummer

ist in ihrer ersten Hälfte der Stadt *Basel* gewidmet und bringt den früher angekündigten *Nekrolog auf Carl Burckhardt*, dazu die neuen *Fresken von A. H. Pellegrini an der Basler Börse*. In ihrem zweiten Teil wird sie einen weitem Beitrag zur Architektur des Auslandes, den *neuen Bahnhof in Stuttgart* (Architekt Prof. Paul Bonatz), enthalten, u. a. m.

# ELLWANGER & LÜTHI

Zentralheizungen - Sanitäre Anlagen

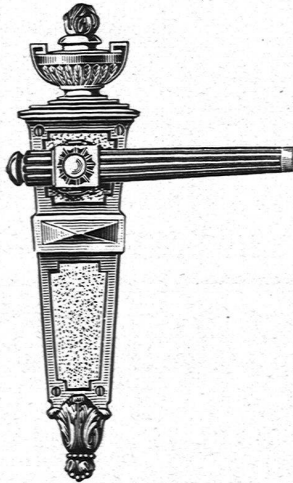
Mühlebachstrasse 127

Zürich 8

Telephon Hoffingen 9031

## MAX ULRICH

ZÜRICH · NIEDERDORFSTR. 20



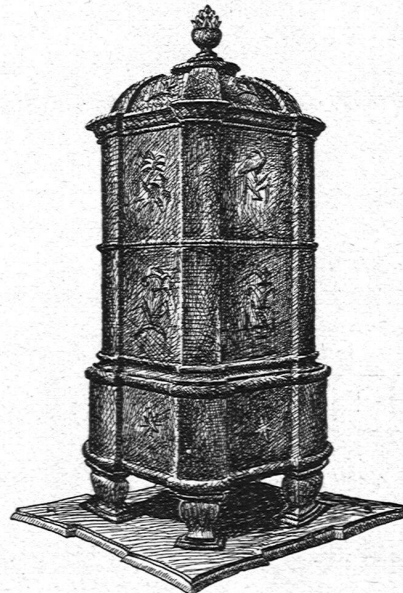
SPEZIALGESCHÄFT FÜR  
FEINE BAUBESCHLÄGE

Amerikanische Sicherheitsschlösser  
und Türschliesser

## Ofenbau

## Walter Müller

GEGRÜNDET 1886



Zürich 2, Rieterstrasse 53

TELEPHON: SELNAU 13.58

WETTBEWERBE — CARNET DES CONCOURS

VIII. Genève

*Fontaine monumentale au Temple de la Madeleine* (cf. «Das Werk» 1924, n° 1)

La Commission consultative des Travaux chargée de juger le concours ouvert par le Conseil administratif de la Ville de Genève, en vue de l'érection d'une fontaine contre le mur de la terrasse du Temple de la Madeleine, s'est réunie le jeudi 7 février 1924, à 16 heures au Palais Eynard.

La Commission a décidé de retenir ces projets (dont deux du même auteur) qu'elle a classé dans l'ordre suivant:

1<sup>er</sup> prix fr. 200.— «Tout simplement», M. L. Jaggi, sculpteur. 2<sup>e</sup> prix fr. 180.— «Le Veilleur de nuit», et «Restauration», M. F. Metzger, architecte F. A. S. 3<sup>e</sup> prix fr. 150.— «Jouvence», M. Braillard, architecte F. A. S. 4<sup>e</sup> prix fr. 100.— «Mad», MM. Louis Salzmänn, peintre, et Dante Lanzoni, dessinateur. 5<sup>e</sup> prix fr. 70.— «Allo, à l'eau» (variante n° 1), M. Lucien Fleigenheimer, architecte.

IX. Mailand

*Internationaler Wettbewerb für Linoleummuster* (siehe «Das Werk» 1924, Hefte 1 und 2)

Der Termin ist von 31. März auf 31. Mai hinausgeschoben worden.

XII. Birsfelden

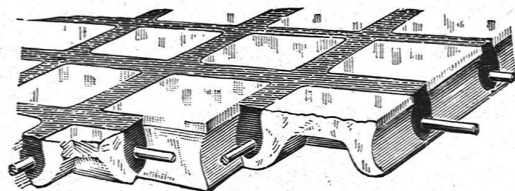
*Neubau der Basellandschaftlichen Kantonalbank*

Die basellandschaftliche Kantonalbank in Liestal hat unter den seit mindestens einem Jahre im Kanton Baselland niedergelassenen Architekten mit eigenem Bureau einen Wettbewerb eröffnet zur Erlangung von Entwürfen für ein neues Bankgebäude in Birsfelden. Da der Eingabetermin (15. März 1924) bei Erscheinen dieses Heftes bereits abgelaufen ist (die Mitteilung kam für das Februarheft zu spät), so beschränken wir uns hier auf die Mitteilung, das die Jury aus den Herren *Architekt Hermann Neukomm* in Basel, *Hochbauinspektor Karl Leisinger* in Basel und *Hans Hof* in Hauenstein besteht und über eine Summe von 2500 Fr. zur Prämierung von drei Entwürfen verfügt.

GLASERARBEITEN  
SCHIEBEFENSTER  
DOPPELRAHMENFENSTER

C. KAUTER'S ERBEN  
ST. GALLEN

Begehbare Oberlichter für Dächer, Terrassen und Trottoirs  
aus **Keppler-Glasbeton**



Befahrbare Oberlichter  
aus **Luxfer-Prismen**  
in Gussrahmen

Man hüte sich vor Nachahmungen.

**ROB. LOOSER, ZÜRICH 4**  
Badenerstrasse 41 · Tel. S. 7295

**BERCHTOLD & CO. THALWIL**

Gegr. 1871

Tel. No. 6

*Zentralheizungen  
aller modernen Systeme*